



Sprachgebrauch/Eingangsdiagnostik: DIAGNOSETEST

Am 2. Schultag im Blockunterricht wird ein Diagnosetest für den Sprachgebrauch durchgeführt. Dauer: ca. 20 Minuten
Eine Vorlage für den Diagnosetest liegt vor.

Inhalt des Diagnosetests	Durchführung	Auswertung
• der Test besteht aus Teilen (Grammatik, Fachwortschatz und schriftlicher Ausdruck) • Grammatikteil: 20 Aufgaben zu Deklination, Verbformen, Präpositionen, Pronomen, Konjunktionen • Fachwortschatzteil: 12 Aufgaben zu Sprachbausteinen und Synonymen • schriftlicher Ausdruck: 4 Aufgaben zum höflichen Ausformulieren von Anfragen sowie zum Verfassen von zwei kurzen E-Mails	• der Test wird direkt mit dem Lesetest durchgeführt, kann jedoch auch separat an einem anderen Tag geschrieben werden • SuS kreuzen in den ersten zwei Teilen die richtige Antwort an, im letzten Teil formulieren sie Sätze bzw. zwei E-Mails • Tipp: Es wird empfohlen, die SuS am Ende des Blocks einen weiteren ähnlichen Test durchführen zu lassen, um die Entwicklung der Sprachkompetenz bei den SuS zu überprüfen.	• die richtigen Antworten in den Aufgaben 1 - 36 zählen je einen Punkt, die E-Mails je 5 Punkte (3 Inhalt, 2 Sprache) • die erreichten Punkte werden zusammen mit den erreichten Ergebnissen im Lesetest notiert • es soll keine Einstufung sein, sondern den SuS einen Überblick geben über ihre aktuellen Kompetenzen im Bereich des Sprachgebrauchs/der Sprachreflexion • ein Training/Erwerb von gewählten Sprachelementen findet im Sprachförderunterricht/in den OL-Stunden statt und wird durch H5P-Übungen in den Moodle-Kursen sowie auf weiteren Portalen unterstützt • Erläuterung der Bewertung erfolgt im Plenum, danach individuelle Rückmeldung zusammen mit dem Lesetest → Rückmeldung zu bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Sprachreflexion/des Sprachgebrauchs